

# Qualitätspolitik

für den Bereich Sucht- / Straffälligenhilfe

In Ergänzung zur Qualitätspolitik der Arbeiterwohlfahrt UB Hagen-Märkischer Kreis sind uns für den Bereich Sucht- / Straffälligenhilfe folgende Aspekte zusätzlich wichtig:

Durch eine ständige Fortschreibung und Verbesserung der Qualität unserer Arbeit werden wir dem Bedarf und den Bedürfnissen unserer an Sucht erkrankten bzw. delinquenten Rehabilitanden\*innen / Patienten\*innen / Klient\*innen gerecht. Dabei orientieren wir uns an den Vorgaben der Leistungsträger und dem aktuellen wissenschaftlichen Stand der Sucht- / Krankheitsforschung, bzw. kriminologischen Erkenntnissen.

Unsere Einrichtungen sind Mitglied in unterschiedlichen Fachverbänden und Organisationen und engagieren sich grundsätzlich an der Weiterentwicklung und Fortschreibung der fachlichen Arbeit. Wir führen eigene Forschungsprojekte durch und / oder beteiligen uns an externen wissenschaftlichen Projekten mit dem Ziel der qualitativen Absicherung und Verbesserung unserer Angebote.

Wir legen Wert auf eine enge Vernetzung innerhalb der Suchtkranken-/ Straffälligen- und Wohnungslosenhilfe und kooperieren mit anderen Einrichtungen der Forensik und Straffälligenhilfe sowie regionalen Therapieverbänden.

Unsere Mitarbeiter\*innen tragen in hohem Maße durch ihre Mitwirkung an der ständigen Verbesserung der Qualität unserer Leistungen bei. Es ist uns wichtig ihre fachliche und soziale Weiterbildung zu fördern. Wir pflegen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern\*innen sowie mit den Betriebsräten und den Vertretern\*innen der schwerbehinderten Mitarbeiter\*innen.